

# STATUTEN STATUTS

---

Société d'utilité publique  
Evilard-Macolin

Verschönerungsverein  
Leubringen-Magglingen

## I. NAME, SITZ UND ZWECK

### Art. 1

Unter dem Namen "Verschönerungsverein Leubringen-Magglingen (SUPEM)" besteht seit dem 9. Juni 1900 ein Verein gemäss Art. 60 ff ZGB mit Sitz in Leubringen. Er ist politisch und konfessionell neutral. Seine Dauer ist unbegrenzt.

### Art. 2

Die SUPEM bezweckt die Förderung des kulturellen Lebens und die Verschönerung der Gemeinde Leubringen.

Diese Ziele versucht sie zu erreichen durch

- a. Anbringen und Unterhalt von Ruhebänken, Abfallbehältern, Blumenschmuck usw.
- b. Bekanntmachung der Schönheiten der Gegend
- c. Verbreitung der Natur-Erkenntnis
- d. Veranstaltung von Konzerten und anderen kulturellen Anlässen
- e. Schaffung von Gelegenheiten zum gegenseitigen Kennenlernen

### Art. 3

Der Verein verfolgt seinen Zweck durch eigene Ausführung, Mithilfe, Ideen und Anregungen sowie durch Unterstützung bei der Beseitigung von Missständen.

## II. MITGLIEDSCHAFT

### Art. 4

Der Verein nimmt als Mitglieder auf :

- a. Personen und Familien, die den jährlich von der Generalversammlung festgesetzten Beitrag entrichten und sich diesen Statuten unterziehen.
- b. Vereine, Firmen und andere Institutionen, welche die SUPEM mit einem jährlichen Beitrag unterstützen.

#### Art. 5

Die Aufnahme der Mitglieder erfolgt durch die Einzahlung des Jahresbeitrages.

Mitglieder, die aus dem Verein auszutreten wünschen, haben dies dem Vorstand auf Ende des Jahres schriftlich anzuzeigen.

Der zweijährige Rückstand in der Bezahlung zieht automatisch die Streichung als Mitglied nach sich.

Ein Mitglied, welches den Verein schädigt, kann durch Vorstandsbeschluss ausgeschlossen werden, auch ohne Angabe von Gründen. Ihm steht das Rekursrecht an der Generalversammlung zu.

#### Art. 6

Personen oder Institutionen, die sich um den Verschönerungsverein besonders verdient gemacht haben, können auf Antrag des Vorstandes zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Sie sind von der Beitragspflicht befreit.

### III. ORGANISATION

#### Art. 7

Die Organe des Vereins sind :

1. Die Generalversammlung
2. Der Vorstand
3. Die Rechnungsrevisoren

1. Die Generalversammlung

#### Art. 8

Die Generalversammlung ist das oberste Organ.

Die ordentliche Generalversammlung findet einmal jährlich, in der Regel im 1. Quartal, statt.

Ausserordentliche Mitgliederversammlungen werden auf Beschluss des Vorstandes, auf schriftliches und begründetes Verlangen von mindestens 1/5 der Mitglieder oder auf Verlangen der Rechnungsrevisoren einberufen.

Die Einladung wird jedem Mitglied mindestens 10 Tage vor der Versammlung zugestellt mit Angabe der Traktanden.

Die statutengemäss einberufene Vereinsversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig.

#### Art. 9

Die Generalversammlung fasst für den Verein die verbindlichen Beschlüsse, welche über die gewöhnlichen Verwaltungsmassnahmen hinausgehen, soweit nicht ein anderes Organ zuständig ist.

Sie hat folgende Befugnisse :

- a. Bestätigung des Protokolls der letzten Versammlung nach Kenntnisnahme
- b. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung
- c. Wahl des Präsidenten und der übrigen Vorstandsmitglieder
- d. Wahl von zwei Revisoren und einem Suppleanten
- e. Genehmigung des Voranschlages und Festsetzung der Jahresbeiträge
- f. Genehmigung des Tätigkeitsprogrammes für das laufende Jahr
- g. Abänderung der Statuten
- h. Behandlung von Fragen der Mitglieder und Erledigung vorliegender schriftlicher Anfragen und Anträge
- i. Ehrungen
- k. Beschlussfassung über die Auflösung des Vereins

#### Art. 10

Jedes anwesende Mitglied hat an der Generalversammlung EINE Stimme. Abstimmungen und Wahlen erfolgen offen, wenn nicht von der Versammlung geheimes Verfahren beschlossen wird.

Die Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit gefasst. Bei Stimmgleichheit entscheidet der Vorsitzende.

Für Beschlüsse über Aenderungen der Statuten oder die Auflösung des Vereins ist eine Mehrheit von 2/3 der anwesenden Mitglieder erforderlich.



#### Art. 11

Den Vorsitz an der Generalversammlung führt der Präsident des Vereins, bei Verhinderung der Vizepräsident oder ein anderes Mitglied des Vorstandes.

Ueber die Verhandlungen wird ein Protokoll geführt, das vom Vorsitzenden und dem damit betrauten Vorstandsmitglied zu unterzeichnen ist.

#### Art. 12

Anträge der Vereinsmitglieder sind dem Vorstand mindestens 6 Tage vor der Generalversammlung schriftlich und begründet einzureichen.

Wenn die Mitgliederversammlung die Eintretensfrage bejaht, können über jeden den Verein betreffenden Gegenstand Anfragen gestellt, Anträge eingebracht und Beschlüsse gefasst werden.

### 2. Der Vorstand

#### Art. 13

Der Vorstand ist das leitende Organ des Vereins und besteht aus mindestens 9 Mitgliedern. Mindestens 3 Personen sind in Magglingen wohnhaft. Die beiden Sprachen müssen angemessen vertreten sein.

Die Amtsdauer beträgt 2 Jahre. Wiederwahl ist im Sinne der Kontinuität erwünscht. Wenn Vorstandsmitglieder in der Zwischenzeit ausscheiden, kann der Vorstand sich selber ergänzen, doch unterliegt die Wahl der Genehmigung durch die nächste Generalversammlung.

#### Art. 14

Der Vorstand besteht in der Regel aus :

- . Präsident
- . Vizepräsident
- . Sekretär
- . Kassier
- . Protokollführer
- . 4 Beisitzer,  
deren Zahl nach Art. 13 erhöht werden kann.

Die Revisoren und Suppleanten sind nicht Vorstandsmitglieder.

Alle diese Funktionen werden sowohl von Männern als von Frauen ausgeübt. Der besseren Lesbarkeit wegen wird hier nur eine Sprachform verwendet.

#### Art. 15

Dem Vorstand obliegt die gesamte Verwaltung des Verschönerungsvereins sowie die Durchführung aller zur Erreichung der Vereinszwecke notwendigen Aufgaben, sofern nicht hiefür ausdrücklich die Zuständigkeit der Generalversammlung vorbehalten ist.

Er vertritt den Verein gegenüber Dritten.

#### Art. 16

Der Vorstand verfügt für unvorhergesehene Anschaffungen von Material über eine Kompetenz von 2/3 des Vereinsvermögens.

#### Art. 17

Der Vorstand hat folgende Aufgaben :

- a. Vorbereitung der Generalversammlung
- b. Erstellung der Tätigkeitsprogramme und, nach Genehmigung durch die Generalversammlung, deren Vollzug.

Der Vorstand kann zur Abklärung spezieller Fragen weitere Personen beziehen. Zum Studium bestimmter Probleme kann er Kommissionen ins Leben rufen.

#### Art. 18

Die rechtsverbindlichen Unterschriften für den Verein führen: Präsident oder Vizepräsident und ein weiteres Vorstandsmitglied zu zweien kollektiv.

#### Art. 19

Der Vorstand besammelt sich, so oft die Geschäfte dies erfordern. Er wird auf Veranlassung des Präsidenten durch den Sekretär einberufen.

Für die Fassung gültiger Beschlüsse ist die Anwesenheit der Mehrheit der Vorstandsmitglieder erforderlich, bei gerader Mitgliederzahl die Hälfte. Die Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit gefasst. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden.

Ueber die Verhandlungen wird ein Protokoll geführt. Dieses ist an der nächsten Sitzung genehmigen zu lassen.

#### Art. 20

Der Kassier führt das gesamte Rechnungswesen und verwaltet das Vereinsvermögen. Er besorgt den Einzug der Beiträge und allfälliger weiterer Einnahmen und bezahlt die vom Präsidenten visierten Rechnungen.

Er erstellt die laufende Vereinsrechnung und legt sie der Generalversammlung vor.

Der Kassier führt ebenfalls das laufend zu bereinigende Verzeichnis der Vereinsmitglieder.

### 3. Die Kontrollstelle

#### Art. 21

An der ordentlichen Generalversammlung werden zwei Revisoren und ein Ersatzrevisor jeweils auf zwei Jahre gewählt. Sie sind wiederwählbar. Mindestens 1 Revisor ist an der Generalversammlung anwesend.

Die Revisoren prüfen anhand der Bücher und Belege die Jahresrechnung und unterbreiten der Generalversammlung darüber einen schriftlichen Bericht mit Antrag.

### IV. FINANZEN

#### Art. 22

Die Mittel des Vereins setzen sich zusammen aus :

- a. den Jahresbeiträgen der Mitglieder
- b. Subventionen, Spenden und Legaten
- c. der Kurtaxe

#### Art. 23

Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet ausschliesslich das Vereinsvermögen.

Eine persönliche Haftung der Mitglieder und Organe ist ausgeschlossen.

#### Art. 24

Das Geschäftsjahr ist identisch mit dem Kalenderjahr.

### V. AUFLOESUNG DES VEREINS

#### Art. 25

Die Auflösung des Vereins kann jederzeit durch Beschluss der Generalversammlung mit einer Mehrheit von wenigstens 2/3 der anwesenden Mitglieder vollzogen werden.

#### Art. 26

Ein allfälliges Vermögen sowie die gesamten Akten des Vereins sind auf der Gemeindeverwaltung zu deponieren und sicher aufzubewahren, bis sich ein neuer Verein im Sinne von Art. 2 gegründet hat.

Kann innert 10 Jahren nach der Auflösung kein solcher Verein mehr gegründet werden, so fällt das ganze Vermögen an den Gemeinderat von Leubringen zur Verwendung nach freiem Ermessen.

### VI. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

#### Art. 27

Die vorliegenden Statuten sind in deutscher und französischer Sprache abgefasst. Für Interpretationen gilt der deutsche Originaltext.

Art. 28

Diese Statuten treten sofort in Kraft und ersetzen diejenigen vom 28. April 1955.

Genehmigt an der Generalversammlung vom 13. März 1991 :

VERSCHOENERUNGSVEREIN LEUBRINGEN-MAGGLINGEN

Der Präsident : Die Protokollführerin :

*Fritz Fleury*      *Ul. Blum*

I. NOM, SIEGE ET BUT

Art. 1

Sous le nom de "Société d'utilité publique Evilard-Macolin (SUPEM)", une société relevant des art. 60 et ss. du CCS existe depuis le 9 juin 1900. Son siège est à Evilard. Elle est neutre au point de vue politique et confessionnel. Sa durée est illimitée.

Art. 2

La SUPEM a pour but de promouvoir la vie culturelle et d'oeuvrer à l'embellissement de la commune d'Evilard.

Elle tend à réaliser ces objectifs

- a. en s'occupant de l'installation et de l'entretien de bancs publics, de récipients à déchets, de décorations florales etc.
- b. en faisant connaître les beautés de la contrée
- c. en diffusant les connaissances de la nature
- d. en organisant des concerts et d'autres manifestations culturelles
- e. en créant des occasions de rencontre au sein de la population

Art. 3

La société poursuit son but en exécutant elle-même les travaux; en apportant son concours, des idées et des suggestions, ainsi que son appui dans les cas réclamant un esprit de conciliation.

II. MEMBRES

Art. 4

La société accepte comme membres :

- a. les personnes et familles prêtes à payer la cotisation fixée chaque année par l'assemblée générale et qui souscrivent aux présents statuts
- b. les sociétés, les entreprises et autres institutions qui soutiennent la SUPEM par un don annuel.



#### Art. 5

L'admission des membres est validée par le paiement de la cotisation annuelle.

Les membres qui veulent démissionner doivent en aviser le comité, par écrit, pour la fin de l'année.

Un retard de deux ans dans le paiement des cotisations entraîne automatiquement l'exclusion du membre de la société.

Un membre qui porte préjudice à la société peut en être exclu par le comité, même sans indication des raisons, sous réserve de recours à l'assemblée générale.

#### Art. 6

Les personnes ou les institutions ayant accompli des actions méritoires au service de la Société d'utilité publique peuvent être nommées membres d'honneur sur proposition du comité. Elles sont dispensées du versement des cotisations.

### III. ORGANISATION

#### Art. 7

Les organes de la société sont :

1. l'assemblée générale
2. le comité
3. les vérificateurs des comptes

1. L'assemblée générale

#### Art. 8

L'assemblée générale est l'organe suprême de la société.

L'assemblée générale ordinaire se réunit une fois l'an, en principe au cours du premier trimestre.

Les membres peuvent être convoqués à des assemblées extraordinaires sur décision du comité, lorsque 1/5 au moins des membres le requièrent par écrit avec l'indication des motifs, ou sur la demande des vérificateurs des comptes.

La convocation est adressée à chaque membre, avec l'ordre du jour, au moins 10 jours avant l'assemblée.

L'assemblée générale, ayant été convoquée selon les dispositions statutaires, a l'autorité de décider, quel que soit le nombre de membres présents.

#### Art. 9

L'assemblée générale prend les décisions engageant la société dans les cas allant au-delà de la gestion usuelle, pour autant que la compétence n'en revienne à un autre organe.

Elle a les attributions suivantes :

- a. ratifier le procès-verbal de la dernière assemblée, après en avoir pris connaissance
- b. entériner le rapport de gestion et les comptes annuels
- c. élire le président et les autres membres du comité
- d. élire deux vérificateurs des comptes et un suppléant
- e. approuver le budget et fixer la cotisation annuelle
- f. sanctionner le programme d'action de l'année en cours
- g. modifier les statuts
- h. traiter les questions des membres et statuer sur les problèmes et propositions soumis par écrit
- i. dispenser les distinctions honorifiques
- k. décider de la dissolution de la société

#### Art. 10

Chaque membre assistant à l'assemblée générale dispose d'UNE voix. Le vote à main levée est appliqué pour les votations et les élections, sauf si l'assemblée se prononce pour le vote secret.

Les décisions sont prises à la majorité simple. En cas d'égalité des voix, celle du président est déterminante.

Les décisions concernant les modifications statutaires ou la dissolution de la société requièrent la majorité des deux tiers des membres présents.

#### Art. 11

L'assemblée générale est présidée par le président de la société; en cas d'empêchement par le vice-président ou par un autre membre du comité.

Un procès-verbal est établi, muni des signatures du président et du membre du comité chargé de la rédaction.

#### Art. 12

Les propositions motivées des membres sont à adresser au comité 6 jours au moins avant l'assemblée générale, par écrit.

Si l'assemblée des membres approuve l'entrée en matière, des questions pourront être posées, des propositions soumises et des décisions prises sur tout objet ayant trait à la société.

### 2. LE COMITE

#### Art. 13

Le comité est l'organe de gestion de la société. Il se compose de 9 membres au minimum, dont 3 au moins domiciliés à Macolin. Les deux langues doivent être représentées équitablement.

La période de fonction est de 2 ans. Une réélection est souhaitable par souci de continuité. Si, entretemps, une vacance se produit, le comité peut s'adjoindre un nouveau membre, cette élection devant être néanmoins ratifiée par la prochaine assemblée générale.

#### Art. 14

La composition du comité est en principe la suivante :

- . président
- . vice-président
- . secrétaire
- . caissier
- . responsable des procès-verbaux
- . 4 assesseurs, dont le nombre peut être amplifié selon art. 13

Les vérificateurs des comptes et le suppléant ne sont pas membre du comité.

Toutes ces fonctions sont exercées tant par des hommes que des femmes. Afin d'assurer une meilleure fluidité du texte, elles n'apparaissent qu'au masculin.

#### Art. 15

Le comité est responsable de l'administration générale de la Société d'utilité publique, ainsi que de l'exécution de toutes les tâches desservant les objectifs de la société, sous réserve des compétences revenant expressément à l'assemblée générale.

Il représente la société vis-à-vis des tiers.

#### Art. 16

La comité a la compétence d'utiliser les 2/3 de la fortune sociale pour les achats de matériel imprévus.

#### Art. 17

Le comité doit s'acquitter des tâches suivantes :

- a. de la préparation de l'assemblée générale
- b. de la mise sur pied du programme d'activités et, après son approbation par l'assemblée générale, de sa réalisation.

Le comité peut s'adjoindre d'autres personnes pour l'examen de questions particulières. Il peut désigner des commissions spéciales pour l'étude de problèmes déterminés.

#### Art. 18

La société est légalement engagée par la signature collective du président ou du vice-président, avec un autre membre du comité.

#### Art. 19

Le comité se réunit aussi souvent que les affaires l'exigent. Il est convoqué par le secrétaire, sur avis du président.



Pour qu'une décision soit valable, la présence de la majorité des membres est exigée. Les décisions sont prises à la majorité simple. En cas d'égalité des voix, celle du président est déterminante.

Un procès-verbal des délibérations est rédigé. Il sera soumis à l'approbation du comité à la séance suivante.

#### Art. 20

Le caissier s'occupe de la comptabilité générale et gère les finances de la société. Il se charge de l'encaissement des cotisations et autres recettes éventuelles, ainsi que du paiement des factures visées par le président.

Il établit les comptes de l'exercice et les présente à l'assemblée générale.

Le caissier tient aussi à jour le registre des membres de la société.

### 3. L'office de contrôle

#### Art. 21

Deux vérificateurs des comptes et un suppléant sont élus à l'assemblée générale ordinaire pour une période de deux ans chacun. Ils sont rééligibles. Au moins un vérificateur est tenu d'assister à l'assemblée générale.

Les vérificateurs contrôlent les comptes annuels sur la base des livres et des pièces justificatives et établissent un rapport correspondant, avec proposition d'approbation ou de rejet, à l'adresse de l'assemblée générale.

### IV. FINANCES

#### Art. 22

Les ressources de la société sont constituées par :

- a. les cotisations annuelles des membres
- b. les subventions, dons et legs
- c. le produit des taxes de séjour

#### Art. 23

Les engagements de la société ne sont garantis que par la fortune sociale.

Toute responsabilité des membres et des organes de la société est exclue.

#### Art. 24

L'exercice de la société correspond à l'année civile.

### V. DISSOLUTION DE LA SOCIETE

#### Art. 25

La dissolution de la société peut avoir lieu en tout temps sur décision de l'assemblée générale, moyennant une majorité de 2/3 des membres présents.

#### Art. 26

Un avoir éventuel, ainsi que tous les actes de la société, seront mis en dépôt auprès du conseil communal d'Evilard pour être conservés en lieu sûr, jusqu'à la fondation d'une nouvelle société du caractère de l'art. 2.

Si, au cours des dix années suivant la dissolution, une telle société n'est pas mis sur pied, le conseil communal d'Evilard disposera librement du capital.

### VI. DISPOSITIONS FINALES

#### Art. 27

Les présents statuts sont rédigés en langues allemande et française. Pour l'interprétation, le texte allemand est réputé original.

Art. 28

Les présents statuts entrent immédiatement en vigueur et abrogent ceux du 28 avril 1955.

Ils ont été approuvés par l'assemblée générale du 13 mars 1991.

SOCIETE D'UTILITE PUBLIQUE EVILARD-MACOLIN

Le président :

*Toumy Féry*

La responsable  
des procès-verbaux :

*Jl. Brevet*